

Gemeindebrief

der deutschsprachigen evangelischen Gemeinden
in Süd- und Südwestengland, Wales und West-Midlands

Dezember 2017 bis Februar 2018



Das Volk,
das im Finstern
wandelt,
sieht ein großes Licht,
und über denen,
die da wohnen
im finstern Lande,
scheint es hell.
Jesaja 9,1

**German Speaking Protestant Churches in South and South West England,
Wales and West Midlands**

Inhaltsverzeichnis

Ein Bibelwort zum Nachdenken für jeden Monat	2
Grußwort	3
Luther 2017: Was bleibt vom Lutherjahr?	4
Luther 2017: Konsequenzen aus Luthers Rechtfertigungslehre	5
Luther 2017: Ein Lutherfenster in Bristol	6
Jahreslosung 2018	7
Wiederbesetzung der Pfarrstelle	8
Termine für Süd-England	9
Termine für Südwest-England	11
In Memoriam Dr. Edmund Ratz	12
Termine für Wales	13
Impressum	15
Termine für West-Midlands	16
Kurznachrichten	18
Wir brauchen Sie!	18
Dear Diary	19
Adressen	20

Ein Bibelwort zum Nachdenken für jeden Monat

Dezember:

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. Lk 1,78f

Januar:

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren. Dtn 5,14

Februar:

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. Dtn 30,14

Gebet

O Herr von großer Huld und Treue, o komme du auch jetzt aufs Neue zu uns, die wir sind schwer verstört. Not ist es, dass du selbst hinnieden kommst, zu erneuern deinen Frieden, dagegen sich die Welt empört. Friedrich Rückert 1834

Liebe Leser unseres Gemeindebriefs!

Die Lichtsymbolik der Adventszeit hat ihren Ursprung in den beiden Weihnachtsgeschichten der Bibel. Ob es nun der Stern ist, den die Weisen im Morgenland entdeckt haben, oder die Lichtgestalt eines Engels, die den Hirten erschienen ist, beide nehmen ein Motiv aus dem Jesajabuch auf: *Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht. Das Kind von Maria und Josef ist die Hoffnung für alle, die da wohnen im finstern Lande.*

Es ist offensichtlich, dass die Geschichte mit der Geburt des Kindes noch nicht am Ziel ist. Sie steht am Anfang des Evangeliums und weist auf das Ende, auf die Auferstehung Jesu von den Toten hin. Und sie vertraut darauf, dass diese selbst wieder nur der Anfang einer Geschichte ist, die mit unserer Auferstehung an ihr Ziel gelangen wird. Das Volk, das im Finstern wandelt, darf darauf vertrauen, dass Gott sich seiner Not annimmt.

Die Welt ist also nicht heil geworden, weil in Bethlehem einst ein Kind geboren ist. Sie ist auch nicht dadurch heil geworden, dass dieses Kind als Erwachsener ein Jahr lang gepredigt und geheilt hat. Sie ist auch nicht durch die zahlreichen Menschen heil geworden, die sich im Lauf der Jahrhunderte zum Glauben an Jesus bekannt haben. Sie ist nicht heil geworden, als die Kirche Europa regiert hat, und sie würde auch nicht heil werden, wenn sich alle Menschen

heute zu Jesus bekennen und ihm nachfolgen würden. Sie bliebe immer noch eine Welt voller Schuld und Leid.

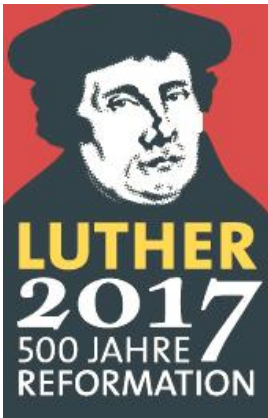
Heil wird sie erst, wenn Gott wahr macht, was in der Offenbarung versprochen ist: *Siehe, ich mache alles neu.* Die Auferstehung Jesu ist der Anfang davon, und in unserer Auferstehung wird sich dies fortsetzen.

Die Hoffnung auf diese Zukunft wirkt sich nun in der Gegenwart aus. Noch wandeln wir in der Finsternis. Noch können wir keine heile Welt schaffen. Noch müssen wir unter bösen oder gedankenlosen Menschen leiden. Noch erleben wir Krankheiten und Katastrophen, für die wir niemanden verantwortlich machen können. Aber wir wissen doch, dass uns die Zukunft gehört.

Diese Welt wird einmal überwunden sein. Daher kommt es nicht darauf an, was wir in dieser Welt erreichen können. Es kommt vielmehr darauf an, wie wir mit den schwierigen Seiten des Lebens umgehen können. Wer in der Adventszeit das Licht Gottes vor Augen hat, der sammelt Kraft für ein weiteres Lebensjahr in dieser Welt.

Ihr Pfarrer Albrecht Köstlin-Büürma





Was bleibt vom Lutherjahr?

Das Reformationsjubiläum hat zum Nachdenken über Luthers Entdeckung des liebenden Gottes geführt. Wir haben uns zwar auch mit der Person Luthers beschäftigt, aber wohl seine Verehrung vermieden. Und es hat die Kirchen einander näher gebracht, weil an vielen Orten die Erinnerung gemeinsam gefeiert wurde.

Wichtig jedoch ist, dass die Sehnsucht Luthers nach einem gnädigen Gott nicht nur als Ausdruck mittelalterlicher Frömmigkeit verstanden wird, sondern auch unsere moderne Welt inspiriert.

Es bleibt das Wort.

Luthers Bibelübersetzung sollte jedem Leser die Begegnung mit Gott ermöglichen. Wer diese Texte ernst nimmt, dessen Glaube wächst und reift an ihnen. Selbst wenn deutlich ist, dass sie in einer vergangenen Gesellschaft verhaftet sind, entsteht im Dialog mit ihnen ein zeitgemäßer Glaube.

Es bleibt die Reform.

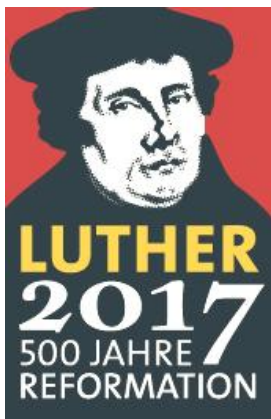
Luther hat der kirchlichen Tradition die Macht über die Zukunft genommen. Seither muss immer wieder neu geklärt werden, wie der christliche Glaube in angemessener Weise in Worte gefasst werden kann. Und auch die kirchliche Praxis ist dem stetigen Wandel unterworfen. Im Rückblick auf 34 Jahre im kirchlichen Dienst wage ich keine Prognose mehr, wie sich die deutschsprachigen Gottesdienste und die Art und Weise, vom christlichen Glauben zu reden, verändern werden.

Es bleibt die Kirche der Sünder.

Die Formulierung "Gemeinschaft der Heiligen" im Glaubensbekenntnis beschreibt nicht die Erfahrung einer Gemeinschaft vorbildlicher Menschen. Nein, sie meint den Glauben der Kirche, dass Gott aus Sündern "Heilige" macht, nämlich Menschen, die von seiner Liebe leben. Die Kirche bleibt sichtbar als Mischung aus Gelingen und Misslingen, aus Liebe und Lieblosigkeit und aus Glaube und Zweifel.

Es bleibt die Befreiung von der Last der kirchlichen Moral.

Christliche Moral ist nicht beliebig. Liebe und Lieblosigkeit können unterschieden werden, auch wenn das Urteil darüber unterschiedlich ausfallen kann. Das zeigen ja die Jesus-Geschichten. Über das angemessene Verhalten muss daher in der Kirche immer wieder diskutiert werden. Doch eine einheitliche verbindliche christliche Moral kann es nicht mehr geben.



Konsequenzen aus Luthers Rechtfertigungslehre

In den verschiedenen Reformationsgottesdiensten habe ich über die Konsequenzen aus Luthers Entdeckung des Pauluswortes gepredigt:

So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, allein durch den Glauben.

Hinter diesen Worten steht die Erfahrung von Luther und Paulus, dass wir bei aller Mühe nicht die guten Menschen sind, die wir gerne wären. Wir sind auf Gottes Liebe angewiesen, wie sie Jesus im Gleichnis vom verlorenen Sohn anschaulich macht.

Firstly, I am righteous with God, even if I do not follow the rules of my family and if I am not the good son or good daughter. We know these expectations that can be a heavy burden. But Christian life is possible even if the parents or siblings do not accept my way. This might be a difficult message for people who want to keep the family together. But a comforting thought for those who see that they cannot succeed.

Secondly, I am righteous with God, even though I do not follow the rules of the society I live in. Christian life is possible, even if others cannot accept my lifestyle. I need not to be a good person in their eyes. This might be a difficult thought for people who are committed to a successful living together. But a comforting thought for those who see that they cannot please their neighbours. The Kingdom of God can cope with the difficult people around me.

Thirdly, I am righteous with God, even if I do not follow the rules of the Bible. Jesus has given me responsibility for my behaviour with the words: Love your neighbour. Now it is up to me what this means for my life and how far I can follow this commandment and where I struggle. And I will struggle and depend totally on the grace of God. This is, of course, a very difficult thought for people who make an effort to live a decent life and who appreciate many rules from the Bible.

Fourthly, I am righteous with God, even if I do not reach my own objectives. Even if my faith is weaker and my doubts are stronger than I like, God will bring my life to a good ending. In the end it is all in God's hands. This is, of course, disappointing for people who believe in the possibility of a successful or holy life. But even they might notice the burden taken from their shoulders if they are justified by faith and not by their abilities.

Ein Lutherfenster in Bristol

Eine Überraschung hatte die anglikanische Kirche in Bristol zum Reformationsjubiläum bereit: ein Fenster, das an Martin Luther und sein Lied "Ein feste Burg" erinnert. Es macht deutlich, dass wir gemeinsam Erben der Reformation sind.

Dies kam auch in den gemeinsamen Gottesdiensten mit unseren Gastgebern in Bath und Swansea zum Ausdruck, in denen wir das Abendmahl gemeinsam feierten.

Die Feiern haben uns mit verschiedenen Konfessionen zusammen gebracht: mit den Unitariern in Portsmouth, mit den Methodisten in Cardiff und Birmingham, mit den Anglikanern und Reformierten in Bournemouth und Bristol. Mit ihnen allen teilen wir die Suche nach einer zeitgemäßen Form des christlichen Gottesdienstes.

Auch mit der römisch-katholischen Kirche gehören wir zusammen. Die Bischöfe in Coventry und Cardiff haben in ihren Predigten bei den ökumenischen Reformationsfeiern Luther als Wiederentdecker der Gnade Gottes gewürdigt und ihm für den Reformprozess gedankt, der auch die katholische Kirche verändert hat.

Ob Luther daran wohl Freude gehabt hätte? Die Versöhnung unterschiedlicher Ausdrucksformen des christlichen Glaubens war ihm weniger wichtig als das Ringen um die Wahrheit. In seinem Weltbild sah er den Teufel hinter den Kulissen am Werk, der das Vertrauen auf Gottes Liebe zerstören wollte: "Der alt böse Feind mit Ernst er's jetzt meint." Das erklärt seine Kompromisslosigkeit und auch seine unerträgliche Ablehnung des Bauernaufstands und des Judentums.

Wir können ihm darin nicht folgen, weil wir in einer anderen Welt leben. Daher können wir das Erbe der Reformation heute auch mit den anderen Konfessionen in versöhnter Verschiedenheit teilen.



Jahreslosung 2018:



**Gott spricht:
Ich will dem Durstigen
geben
von der Quelle des
lebendigen Wassers
umsonst.**

Offenbarung 21,6

Die Avon-Quelle bei Acton Turville sieht wenig einladend aus. Man muss schon die Böschung hinunterklettern und etwas Gestrüpp beiseiteräumen, um überhaupt zum frischen Wasser zu gelangen. Wer allerdings als Wanderer

unterwegs ist und nichts zu trinken dabei hat, der wird diese kleine Mühe wohl auf sich nehmen. Denn für den Durstigen ist jede Quelle ein Segen. Zumal das Wasser dort umsonst ist.

In der Offenbarung ist von einem anderen Durst die Rede. In furchterregenden Bildern wird dort die Welt beschrieben, in der wir leben. Von Kapitel zu Kapitel wird es schlimmer, und darin spiegelt sich wohl die Lebenserfahrung vieler Menschen: Es wird immer schwieriger, in dieser Welt noch auf eine gute Zukunft zu vertrauen. An die Stelle der Zuversicht, mit der wir einst aufgewachsen sind, ist die Sorge getreten. Wie gut täte uns da ein Wasser des glücklichen Lebens. Was wären wir nicht bereit dafür zu geben, wenn wir in Frieden alt werden könnten und der nächsten Generation ein bessere Welt hinterlassen.

Die Quelle für eine gelingende Zukunft liegt in meiner Hand, sagt Gott in der Offenbarung. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich hab euer Leben möglich gemacht und ihr werdet einmal zu mir zurückkehren. Und was in eurer Hand misslingt, das wird in meiner Hand wieder gut. Und angesichts der vielen Regeln, die die Religionen für ein gelingendes Leben aufgestellt haben, lade ich euch ein, es lieber mit mir zu versuchen. Denn bei mir gibt es das Glück umsonst - allein aus Glauben.

Wiederbesetzung der Pfarrstelle 2019

Meine Dienstzeit geht ihrem Ende entgegen.

Noch habe ich ein halbes Jahr als Senior der Synode vor mir, danach werde ich mich noch ein gutes Jahr auf den Pfarrdienst in den vier Gemeinden konzentrieren können und wohl noch einmal zwei Konfirmandengruppen haben. Auch in der Fortbildung der Schatzmeister und der Kirchenvorstände werde ich mich weiterhin engagieren und gerne auch die Synode bei ihren Finanzen beraten. Aber im Sommer 2019 ist Schluss. Nach einer guten Regelung unserer Synode wird ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin neue Akzente setzen und mithelfen, dass die Gemeinden für neue Einwanderer attraktiv bleiben.

Die Gemeinden müssen daher nun klären, was ihnen für die Zukunft wichtig ist.

Ein solcher Klärungsprozess hat vor drei Jahren im Zusammenhang mit der Visitation stattgefunden. Der Rat des Pfarramtsbereichs, in dem die vier Gemeinden durch Delegierte vertreten ist, wird nun den damals erstellten Bericht fortschreiben.

Parallel dazu klärt die Synode, wie deutschsprachige kirchliche Arbeit künftig aussehen soll.

Die Synodalversammlung wird im April 2018 über eine Fortschreibung

ihrer Konzeption beraten, die sie vor fünf Jahren beschlossen hat. In ihr ist das Reisepfarramt als die geeignete Gestalt der kirchlichen Arbeit in Süd- und Westengland und Wales festgehalten, weil es in vier relativ weit von einander entfernten Regionen Gottesdienste, Gesprächskreise und Konfirmandenunterricht anbietet.

Die Ausschreibung der Stelle wird bereits im Frühjahr 2018 beantragt.

Sie wird dann im Sommer durch die Evangelische Kirche in Deutschland erfolgen, Bewerber/innen können sich im Herbst melden und im Frühjahr 2019 sollen dann die Kandidatenvorstellungen und die Wahlen in den vier Gemeinden stattfinden.

Was können Sie dazu beitragen?.

Der Pfarramtsbereichsrat ist dankbar für schriftliche Anregungen, was Ihnen an der deutschen Kirche für die Zukunft wichtig ist. Schreiben Sie bitte an die Vorsitzende Annette Desprès (Kontakt siehe Seite 20). Positiv auf die Wiederbesetzung wirken sich auch steigende Teilnehmerzahlen bei den Gottesdiensten und im Augenblick vor allem die Gewinnung neuer Mitglieder aus.

2019 können Sie dann durch das Kennenlernen der Kandidaten und durch die Teilnahme an der Wahl Einfluss auf die Besetzung der Pfarrstelle nehmen.

Termine für Süd-England

Nikolausfest am 9. Dezember ab 15 Uhr in Southampton

Am Samstag, den 9. Dezember, feiert die Deutsche Samstagsschule Southampton Nikolaus. Los geht es um 15 Uhr mit einem Nikolaus-Familien-Gottesdienst in der St Mary's Church. Danach wird im Gemeindehaus gegenüber gefeiert. Info: Christiane Charlton (Tel 02380 572864)

Adventslieder-Gottesdienste in Bournemouth und Portsmouth

Am 10. Dezember laden wir zu Adventslieder-Gottesdiensten um 15.00 Uhr in der Holy Epiphany Church in Bournemouth und um 19.00 Uhr in der John Pounds Memorial Church in Portsmouth ein.



Gemeinsamer Gottesdienst an Heiligabend um 11.00 Uhr in Bournemouth

Am 24. Dezember feiern wir einen Weihnachts-Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Holy Epiphany Church für die drei Gottesdienstorte. Wie in den vergangenn Jahren wird Prädikantin Anke Tabrah den Gottesdienst gestalten.

Bournemouth, Holy Epiphany Church, Castle Lane West BH9 3JT

Sonntag 10. Dez	15.00 Uhr	Advents-Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 24. Dez	11.00(!)Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Prädikantin Anke Tabrah)
Sonntag 14. Jan	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 11. Feb	15.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)
Mittwoch 28. Feb	14.00 Uhr	Gesprächskreis

Info: Iris Rüütel (01202 428352)

Am dritten Donnerstag treffen sich Senioren um 12 Uhr zum **Mittagessen im Bridge House Hotel**. Info: Marianne Crane (01202 530593).

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich deutsche **Frauen zum Lunch**, ein freundschaftliches Zusammensein, bei dem jeder willkommen ist. Info: Marianne Crane (01202 530593) und Renate Kenworthy (01202 777573).

Die **Kindergruppe** trifft sich 14tägig mittwochs von 10.00-11.45 Uhr während der Schulwochen in der Christchurch Baptist Church (1A Beaconsfield Road, Christchurch BH23 1QT): Info: Carolin Fernandes (carolinf Fernandes11@gmail.com)

Deutschsprachige PUB-Abende finden am 3. Mittwoch in Bournemouth (Info: Cassandra Scholz 01425 479101) und am letzten Montag in Poole (Info: Andrea 07588 965920) statt.

Portsmouth, John Pounds Memorial Church, High Street, PO1 2HW

Sonntag 10. Dez	19.00 Uhr	Advents-Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 14. Jan	19.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)
Dienstag 30. Jan	14.30 Uhr	Hauskreis
Sonntag 11. Feb	19.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)
Dienstag 27. Feb	14.30 Uhr	Hauskreis

Info: Ken und Ute Sargent (Tel 02392 786321)

Der **Gesprächskreis in Portsmouth** trifft sich bei verschiedenen Familien. Ort und Thema erfragen Sie bitte bei Ken und Ute Sargent (02392 786321)

Southampton, St Mary's Church, Swaythling, SO18 2ST

Samstag 9. Dez	15.00 Uhr	Nikolaus-Gottesdienst (Pfr. Köstlin- Büürma)
Samstag 13. Jan	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn (Prädikantin Christiane Charlton)
Samstag 10. Feb	15.00 Uhr	Faschings-Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Christiane Charlton (Tel 02380 572864)

Termine für Südwest-England

Adventslieder-Gottesdienst am 3. Dezember um 14 Uhr in Brislington

Am 1. Advent (Sonntag, 3. Dezember) laden wir wie im vergangenen Jahr zu einem gemeinsamen Adventslieder-Gottesdienst für alle drei Teilgemeinden mit anschließender Adventsfeier in St Peter's in Brislington ein.

Gemeinsamer Gottesdienst an Heiligabend um 17.30 Uhr in Bristol

Am 24. Dezember feiern wir einen zweisprachigen Weihnachts-Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Cotham Parish Church für beide Gottesdienstorte.

Bath, Thomas a Beckett Church, Church Street, BA2 6AZ

Sonntag 3. Dez.	14.00 Uhr	Adventslieder-Gottesdienst in Bristol, St Peter's Brislington (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 24. Dez.	17.30 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst in der Cotham Parish Church in Bristol (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 7. Jan.	12.15 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)
Mittwoch 24. Jan.	15.00 Uhr	Gesprächskreis (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 4. Feb.	12.15 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)
Mittwoch 21. Feb	15.00 Uhr	Gesprächskreis (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Maria Joyce (01225 422473)

Bristol, Cotham Parish Church, 2 Cotham Road, Redland, BS6 6DG

Sonntag 3. Dez.	14.00 Uhr	Adventslieder-Gottesdienst in Bristol, St Peter's Brislington (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 24. Dez.	17.30 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst in der Cotham Parish Church (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 7. Jan	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 4. Feb.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Eugen Kupich (0117 9551398 abends oder E.Kupich@blueyonder.co.uk)

Swindon

Sonntag 3. Dez.	14.00 Uhr	Adventslieder-Gottesdienst in Bristol, St Peter's Brislington (Pfr. Köstlin-Büürma)
-----------------	-----------	---

In Memoriam Dr. Edmund Ratz

Am 31.08.2017 verstarb in Ansbach Kirchenrat Dr. Edmund Ratz, im Alter von 84 Jahren. Von Oktober 1965 – Ende 1969 war er Pfarrer der Gemeinde in Bristol, danach als Sekretär der Synode Pfarrer in Reading und Vorsitzender des Lutherischen Rates. Weitere Stationen: Ökumenereferent in München, Leiter des Stuttgarter Büros „Weltdienst und Kirchliche Zusammenarbeit und im "Ruhestand" Pfarrer in der Ukraine und zuletzt Erzbischof der Lutherischen Kirche in Russland in St. Petersburg. Seine Ehefrau Doris Ratz erinnert sich an die Jahre in Bristol:



Wir waren damals bereits eine kleine Familie mit dem 6wöchigen Christoph, in den darauffolgenden Jahren wurden die Kinder Sibylle (1967) und Jakob (1968) geboren. Als wir ankamen, war der Möbelwagen aus Deutschland noch nicht eingetroffen, und in der ersten Nacht hat uns einer der Kirchenvorsteher freundlich in seine Wohnung aufgenommen. Am nächsten Morgen konnten wir das stattliche Church House in der Fernbank Road 29, Redland, bewundern. Im Erdgeschoss gab es einen wunderschönen, gepflegten Gottesdienstraum. Für das Harmonium

hatte mein Mann ziemlich bald aus einem alten Staubsauger einen Motorantrieb gebastelt – wofür ihm die Organistin sehr dankbar war. Nach den Gottesdiensten an den Sonntagnachmittagen fand sich die Gemeinde regelmäßig in den „social rooms“ zu Kaffee, Tee und Gebäck im Souterrain zusammen. Im ausgebauten Dachgeschoss residierten Rolf Bürger und Ephraim, ein lutherischer Student aus Tansania, beide sehr jung, beide aus der Fremde, beide fanden eine warme Heimat in der Gemeinde.

Zu unserem Sprengel Südwestengland gehörten neben Bristol noch Bath und Salisbury. Zu den Gottesdiensten in Salisbury musste mein Mann immer Brote von einem polnischen Bäcker in Bristol mitbringen.

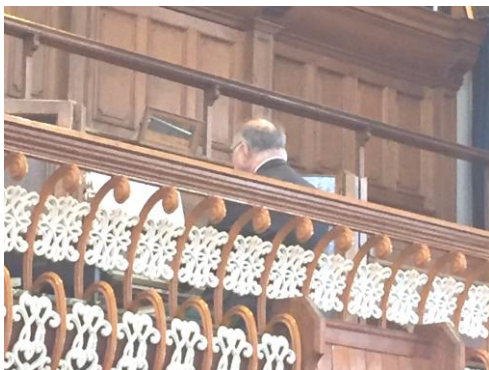
Der „German Christmas Sale“ war für die Anwohner des Stadtviertels das gesellschaftliche Ereignis. In den 60iger Jahren konnte man auf der Insel nicht ohne weiteres „continental food“ erwerben. So machten sich die aus Deutschland stammenden Frauen daran, deutsche Weihnachtsplätzchen zu backen und dann auch Kuchen und Torten für den Verzehr an den adventlich geschmückten Kaffeetischen.

Termine für Wales

Shopper-Service an vier Adventssamstagen um 13 Uhr in Cardiff

Der etwa halbstündige zweisprachige Shopper-Service in der City-Kirche St John The Baptist bietet Gelegenheit, zwischen den Weihnachtseinkäufen oder dem Bummel über den Weihnachtsmarkt eine Pause einzulegen, deutsche Adventslieder zu singen und über ein Bibelwort nachzudenken. Wer an einem der Samstage mithelfen möchte, Liedblätter auszugeben und bei dieser Gelegenheit die Gottesdienstbesucher zu begrüßen, melde sich bitte bei Annette Després (Tel 02920 752022).

Adventskonzert am 3. Dezember um 15 Uhr in Cardiff



Am Sonntag, den 3. Dezember laden wir um 15.00 Uhr in der Methodist Church in der Conway Road wieder gemeinsam mit der Methodisten-gemeinde zum Adventskonzert ein. Deutsche Advents- und Weihnachtslieder und deutsch-englische Texte versprechen eine besinnliche Stunde. Im Eintrittspreis von £5 sind Refreshments inbegriffen.

Wir freuen uns über viele Helfer. Hilfsangebote nimmt Annette Després (Tel 02920 752022) entgegen.

Nikolausfest am 16. Dezember von 15 bis 17.30 Uhr

Die große Krippenausstellung in Mumbles kann auch in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Wir feiern dafür wieder ein Nikolausfest mit Kaffeetrinken und Basteln mit den Kindern und gegen 16.00 Uhr mit einem Nikolausgottesdienst. Wer etwas zum Essen mitbringt, wende sich bitte an Anne Neumann (01792 466885).

Gottesdienst an Heiligabend um 14 Uhr in Cardiff

Am 24. Dezember laden wir zu einem Weihnachtsgottesdienst um 14 Uhr in der in der City-Kirche St John The Baptist ein. Annette Després wird diesen Gottesdienst gestalten. Wir laden auch diejenigen ein, die sonst zu unserer Gemeinde keinen Kontakt haben. Damit sich auch die nicht deutsch-sprachigen Familienangehörigen wohlfühlen, wird dieser Gottesdienst zweisprachig sein.

Cardiff, Conway Road, Methodist Church, CF11 9NT
Cardiff, Church Street, St John the Baptist Church, CF10 1BG

Samstag	2. Dez.	13.00 Uhr	Shopper-Service in St John (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag	3. Dez.	15.00 Uhr	Adventskonzert in der Conway Road
Samstag	9. Dez.	13.00 Uhr	Shopper-Service in der City-Kirche St John (Annette Després)
Mittwoch	13. Dez.	14.00 Uhr	Adventsfeier im Gesprächskreis
Samstag	16. Dez.	13.00 Uhr	Shopper-Service in der City-Kirche St John (Pfr. Köstlin-Büürma)
Samstag	23. Dez.	13.00 Uhr	Shopper-Service in der City-Kirche St John (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag	24. Dez.	14.00 Uhr	Heiligabendgottesdienst in St John (Annette Després)
Mittwoch	10. Jan.	14.00 Uhr	Gesprächskreis (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag	21. Jan.	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl in der Conway Road (Pfr. Köstlin-Büürma)
Mittwoch	7. Feb.	14.00 Uhr	Gesprächskreis (Annette Després)
Sonntag	18. Feb.	15.00 Uhr	Gottesdienst in der Conway Road (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Annette Després (Tel 02920 752022)

Der **Gesprächskreis** findet bei verschiedenen Gemeindegliedern statt. So kommen wir nicht nur zu einem guten Kaffee, sondern können auch diejenigen zu unseren Gesprächen über den christlichen Glauben einladen, denen der Weg in die Kirche zu mühsam geworden ist. Info: Annette Després (Tel 02920 752022)

Der **Coffee Morning** am letzten Donnerstag um 11 Uhr bei Toby bietet ein angenehmes Ambiente, damit ältere Gemeindeglieder miteinander Gemeinschaft pflegen können. Info: Annette Després (Tel 02920 752022)

Die Veranstaltungen der **Cardiff-Stuttgart-Association** finden am 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der City Hall statt. Info: Christa Campigli (christa.campigli@basicdrive.com)

Cwmbran

Mittwoch 6. Dez. 10.30 Uhr Bibelstunde (Pfr. Köstlin-Büürma)

Mittwoch 10. Jan. 10.30 Uhr Bibelstunde (Pfr. Köstlin-Büürma)

Auch wenn nur noch wenige Gemeindeglieder im Raum Newport wohnen, treffen sie sich in der Regel zweimonatlich zur **Bibelstunde in Cwmbran**. Info: Anke Lake (Tel 01633 861622)

Llanelli, Disabled Drivers Hall, Albert Street, SA15 2TA

Sonntag 21. Jan. 10.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)

Sonntag 18. Feb. 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Inge Jones (Tel 01554 776673)

In Llanelli findet durchschnittlich alle zwei Monate ein deutscher Gottesdienst statt. Er ist mit einem einladenden Mittagessen verbunden.

Swansea All Saints' Church, Church Park, Mumbles SA3 4DE

Samstag 2. Dez. 15.00 Uhr Nikolaus-Fest (Pfr. Köstlin-Büürma)

Samstag 20. Jan. 15.00 Uhr Familiengottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)

Samstag 17. Feb 15.00 Uhr Faschingsgottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Anne Neumann (Tel 01792 466885)

In Swansa findet fast jeden Monat ein deutscher Familien-Gottesdienst statt. Er ist mit Kaffeetrinken und oft mit einem Bastel-Angebot für Kinder verbunden und bietet Familien die Gelegenheit zur deutschsprachign Begegnung.

Impressum

Redaktion und verantwortlich für die nicht mit Namen versehenen Texte und Fotos:

Albrecht Köstlin-Büürma, 4 Mayflower Court, Staple Hill, Bristol BS16 5FD

Der nächste Gemeindebrief für die Monate März bis Mai soll im Februar erscheinen.

Beiträge bitte bis zum 15. Januar 2018 an das Pfarramt.

Termine für West-Midlands

Adventsnachmittag bei Ursula Cooke in Leamington

Am Mittwoch, den 13. Dezember um 14.30 Uhr findet in Leamington Spa der Adventsnachmittag bei Ursula Cooke statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Mitgebracht werden dürfen eine deutsche traditionelle Kleinigkeit zum Essen und etwas zum Vorlesen. Bitte melden Sie sich bis zum 12. Dezember bei Ursula Cooke an (Tel 01926 330099).

Weihnachtslieder-Gottesdienst am 3. Advent um 14 Uhr in Coventry

Am 3. Advent laden wir zu einem zweisprachigen Weihnachtslieder-Gottesdienst in die Kathedrale ein mit alten und neuen deutschen Advents- und Weihnachtsliedern. Im Anschluss feiern wir mit Gebäck und Getränken weiter.

Gemeinsamer Gottesdienst an Heiligabend um 14 Uhr in Birmingham

Am 24. Dezember feiern wir einen Weihnachts-Gottesdienst um 14 Uhr in St Martin am Bullring für die beiden Gottesdienstorte. Wir laden auch diejenigen ein, die sonst zu unserer Gemeinde keinen Kontakt haben. Damit sich auch die nicht deutsch-sprachigen Familienangehörigen wohlfühlen, wird dieser Gottesdienst zweisprachig sein.

Rückkehr zu den alten Gottesdienstzeiten

In Coventry hat sich die neue Gottesdienstzeit als zu früh erwiesen, in Birmingham als zu spät. Nun haben uns die Methodisten angeboten, ihre Kirche zweimal im Monat am Vormittag zu nutzen. Wir nehmen das Angebot dankbar an und kehren zu unseren alten Gottesdienstzeiten zurück.

<i>Birmingham, Methodist Church Hay Green, 118 Cob Lane, Bourneville, B30 1QD</i>
--

Sonntag 10. Dez	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Renate Wilkinson)
Sonntag 24. Dez	14.00 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst in St. Martin am Bullring (!) (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 14. Jan	11.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Hilde Thomas)
Sonntag 28. Jan	11.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 11. Feb	11.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Georg Staab)
Sonntag 25. Feb.	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Anne-Katrin Klehe (Tel 0121-6036750)

Der Deutsche Club in Birmingham trifft sich vierzehntäglich donnerstags um 19.30 Uhr in den Räumen der Methodistenkirche.

Info: Colin Capell (Tel 0121 4754256).

Coventry, Cathedral, St Michael's Ave

Mittwoch 13. Dez.	14.30 Uhr	Adventsfeier in Leamington
Sonntag 17. Dez.	14.00 Uhr	Adventslieder-Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 21. Jan.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl (Pfr. Köstlin-Büürma)
Sonntag 25. Feb.	14.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Köstlin-Büürma)

Info: Kirsten Boyo (Tel 02476 263743)

Dienstags trifft sich um 13.05 Uhr ein ökumenischer Kreis zu einem kurzen englischen **Mitttagsgottesdienst** und mittwochs lädt ein weiterer ökumenischer Kreis zur **Morgenandacht** um 8 Uhr ein. Wir laden herzlich dazu ein. Pfr Köstlin-Büürma übernimmt den Mittagsgottesdienst am 13. Februar.

Waltraut Lewent lädt Interessierte zur **Bibelstunde** einmal im Monat mittwochs in ihrem Haus ein. Anmeldung: Tel 02476 402917

Am ersten Mittwochabend des Monats lädt der **German Circle** von 19.30 bis 21 Uhr in der Methodistenhalle in Earlsdon zu Vorträgen ein. Das ganze Jahr am dritten Mittwochnachmittag des Monats trifft sich ein Gesprächskreis.

Info: <https://coventrygermancircle.wordpress.com>.

Bauarbeiten in der Chapel of Unity

Seit Monaten wird an der Chapel of Unity gearbeitet. Die Verkleidung der Fassade droht herunterzufallen und wird daher neu befestigt. Auch an den Fenstern wird repariert. Nun erreicht uns die Nachricht, dass auch im Innenraum gearbeitet werden muss. Die Gottesdienste finden daher bis zum Abschluss der Arbeiten in der Kathedrale statt. Ein erfreulicher Nebeneffekt: Es ist dort wärmer.

Ökumenischer Gottesdienst in Cannock Chase

Der diesjährige Gottesdienst auf der zentralen Kriegsgräberstätte hat an die 250 Internierten des Ersten Weltkriegs erinnert, die das Lager auf der Isle of Man nicht überlebt haben. Ihre Gräber machen das Leid anschaulich, das der Krieg über die Zivilbevölkerung gebracht hat, die plötzlich zum Feind im eigenen Land geworden war. Die Predigt können Sie auf unserer Webseite nachlesen.

Kurznachrichten

Gottesdienst im Fernsehen

Deutschsprachige Gottesdienste findet man im Internet in den Mediatheken von ARD (www.ardmediathek.de/tv) und ZDF (www.zdf.de). Bei der Suche gibt man einfach "Gottesdienst" ein. Unter anderem sind dort die Gottesdienste zum Reformationsjubiläum aufgezeichnet.

Nichts Neues zum Thema "Brexit"

Die Deutsche Botschaft weist auf ihrer Homepage darauf hin, dass sich bisher am Aufenthaltsrecht der Deutschen nichts geändert hat.

Und das Home Office schreibt: "There is no need for EU citizens living in the UK to do anything now."

Ich habe die Hoffnung, dass sich angesichts der Abwanderung von EU-Fachkräften die Vernunft durchsetzt und das bestehende Recht auf Freizügigkeit auch nach dem Brexit beibehalten wird.

Aufregung in der Vorweihnachtszeit

Der Greggs Adventskalender lässt in einer Krippenszene die Weisen aus dem Morgenland eine Sausage Roll verehren. In einem Adventskalender darf man das nicht tun, protestierten so viele, dass sich die Firma entschuldigen musste. Dass jedoch an Weihnachten für viele wirklich das Essen im Mittelpunkt steht, scheint dann doch kein Problem zu sein. Man sollte es halt nur so deutlich zeigen.

Wir brauchen Gemeindebriefleser!

In den kleinen Gemeinden liegt die Verantwortung für das Gemeindeleben immer auf den Schultern weniger. Da tut es gut, Freunde zu haben, die diese Arbeit anerkennen. Zum Beispiel dadurch, dass sie sich auf die Liste der Gemeindebriefleser eintragen lassen und diesen mit einer kleinen Spende finanzieren.

Wir brauchen Teilnehmer!

Ein Gottesdienst braucht auch in einer kleinen Kirche mindestens zehn Teilnehmer, damit wirklich eine kleine Gemeinde versammelt ist. Wenn etwa zwanzig Personen da sind, fühlen sich auch Neuhinzukommende wohl. Und je größer diese Gottesdienstgemeinde ist, umso besser kann die Atmosphäre werden. So trägt jeder Teilnehmer dazu bei, dass wir einladende Gottesdienste feiern können.

Wir brauchen Spender!

Mindestens 16.000 Pfund muss jede der vier Gemeinden in diesem Jahr für den Pfarrdienst, die Kosten für die Nutzung der Kirchen und weitere Sachkosten ausgeben. Bei 50 Beitragszahlern bedeutet das pro Kopf 320 Pfund. Nun sind bei uns Kinder beitragsfrei, und auch nicht jedes Mitglied kann soviel beitragen. Zum Glück besitzen die Gemeinden Ersparnisse, deren Erträge sie verwenden können. Zurzeit reichen diese jedoch nur in Bournemouth und Birmingham aus, um die Kosten zu decken. Daher sind wir für Spenden dankbar und freuen uns auch, wenn wir in einem Vermächtnis bedacht werden. Jede Gemeinde ist Charity und darf aus den Spenden und Kollekten Gift Aid beantragen.

Wir brauchen Mitglieder!

Eine deutschsprachige Gemeinde kann es nur dort geben, wo mindestens 50 erwachsene Mitglieder dies ausdrücklich wollen und die Finanzierung und die Verantwortung übernehmen.

Wir brauchen Sie!

Dear Diary

Ein englisches Frühstück im Pub kann ich empfehlen. Es ersetzt ein Mittagessen, zwingt mich zu zwei Meilen Spaziergang - und die Kosten sind relativ gering und ersparen mir den Abwasch mehrerer Pfannen. Und da ich den Kaffeebecher einfach nachfüllen darf, gönne ich mir auch zwei. Allerdings muss ich den richtigen Zeitpunkt für den Pub-Besuch finden. Morgens ist es einfach noch zu früh für ein üppiges Mahl, und am Vormittag habe ich natürlich keinen Hunger. Der stellt sich gegen Mittag ein, wenn ich eigentlich noch am Arbeiten bin. So schaffe ich es in der Regel erst kurze Zeit, bevor um 12 Uhr das Frühstücksangebot endet. Dass ich allerdings einmal nach einem schnellen Fußmarsch erst um 11.59 Uhr bestellen kann, ist nicht beabsichtigt.

Da die Sonne scheint, bestelle ich das Essen nach draußen. Dort winkt mich ein einsamer Raucher an seinen Tisch. Obwohl ich meinen Kaffeebecher in der Hand halte, bietet er an, mir ein Bier zu holen. Er selbst habe mit dem Trinken aufgehört, behauptet er. Das kann jedoch noch nicht lange her sein, denn vor ihm steht ein leeres Glas. Während ich mein Frühstück einnehme, gesellt sich ein anderer mit einem Bier dazu. Mit zittriger Stimme erzählt er, dass er gerade auf der Bank war und für den Anbau an seinem Haus einen Kredit aufnehmen

wollte. Weil ihm das etwas peinlich war, wartete er, bis er alleine am Schalter war. "Was wollen Sie?" fragte ihn die Bankangestellte. "80.000 Pfund" antwortete der Mann leise. Darauf hin begann die Angestellte, umständlich das Geld zu zählen, bis die Polizei erschien. - Von diesem Schock erholt man sich am besten in einem Pub.

Ich gehe nicht gerne zum Postamt. Denn in der Regel ist nur ein Schalter offen, der Mitarbeiter muss Pakete entgegennehmen oder eine schwierige Geldtransaktion vornehmen, und zehn Personen stehen vor mir in der Warteschlange. Doch der Versand von Gemeindebriefen nach Deutschland ohne das Postamt ist schwierig. Darum bin ich erleichtert, dass ich einen guten Zeitpunkt erwische. Vor mir ist nur eine Frau, und ihre Geschäfte sind schnell erledigt. Leider sind jedoch nun die passenden Briefmarken ausgegangen. Kein Problem für die Post, denn sie kann ja auch welche drucken. Das dauert nun natürlich etwas, und so unterhält mich die freundliche Mitarbeiterin in der Zwischenzeit mit einer ausführlichen Beratung über Porto, Telefon-Tarife und Bankgebühren. Ich merke, wie es hinter mir etwas unruhig wird. Als ich das Postamt schließlich verlasse, zähle ich zehn Personen, die hinter mir gewartet haben.

Pfarrer, Vorsitzende und Schatzmeister im Pfarramtsbereich

Pfarramt

Pfarrer Albrecht Köstlin-Büürma
4 Mayflower Court, Staple Hill
Bristol BS16 5FD
Mobiltelefon: 07901 399122
Email: GermanChurchBristol@gmail.com

Süd-England:

Charity-Nr: 1126295
Bryan Tabrah (Vorsitzender)
21 Allenview Road,
Wimborne BH21 1AT
Telefon: 01202-884371
tabrahfamily1@gmail.com
Mike Clayden (Vermögensverwaltung und
kommissarischer Schatzmeister)
15 Leeson Road
Bournemouth BH7 7AZ
Tel. 01202 394756

Bankverbindung:
Martin Luther Church Bournemouth
Account Nr: 51080504
Sort Code 40-13-08 (HSBC)

Wales:

Charity-Nr: 1126761
Annette Després (Vorsitzende)
31 Lon Ysgubor, Rhiwbina
Cardiff CF14 6SF
Tel: 02920-752022
Annette.Despres@hotmail.com
Christine Range (Schatzmeisterin)
Pen y Bryn, Pontardulais Road
Cross Hands SA14 6PD
Tel: 01269 831642
TineRange@yahoo.de
Bankverbindung:
German Speaking Lutheran Church S Wales
Account Nr: 00281224
Sort Code 30-96-91 (Lloyds TSB)

Südwest-England:

Charity-Nr: 1127686
Eugen Kupich (Vorsitzender)
4 Brunswick Street, Barton Hill
Bristol BS5 9QN
Tel 07968 079188
E.Kupich@blueyonder.co.uk
Katja Benyon (Schatzmeisterin)
36 Merrywood Road, Bedminster
Bristol BS3 1DU,
Tel. 0117 9535032
KatjaNeumann@hotmail.com

Bankverbindung:
Lutheran Church Bristol
Account Nr: 20598984
Sort Code: 20-13-67 (Barclays)

West-Midlands:

Charity-Nr: 259664
Anne-Katrin Klehe (Vorsitzende)
377 Heath Road South
Birmingham B31 2BA
Tel: 0121-6036750
german.lutheran.church.bham@gmail.com

Hilde Thomas (Schatzmeisterin)
241 Haunch Lane
Birmingham B13 0PL
Tel 0121-4447713
HildegardThomas@hotmail.co.uk

Bankverbindung:
German Lutheran Congregation Birmingham-
Coventry
Account Nr: 03390758
Sort Code 30-96-12 (Lloyds TSB)

Pfarramtsbereichsrat

Annette Després (Vorsitzende)
(siehe Wales)